

Ressort: Finanzen

Zeitung: Immer mehr Flughäfen schreiben rote Zahlen

Berlin, 29.07.2014, 16:54 Uhr

GDN - Die Lage der deutschen Flughäfen spitzt sich nach Informationen des "Handelsblatts" (Mittwochausgabe) zu. "Nur noch sechs Flughäfen weisen einen Nettogewinn aus", zitiert das Blatt einen Sprecher des Flughafenverbands ADV. Nachdem auch Bremen 2012 in die Verlustzone rutschte, schreiben demnach von den 39 deutschen Verkehrsflughäfen nur noch Frankfurt, München, Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart und Köln/Bonn schwarze Zahlen.

Viele der übrigen, vor allem kleine Regionalflughäfen, müssen dagegen fürchten, ähnlich wie zuletzt Zweibrücken, Lübeck oder Lahr in die Pleite zu rutschen. Hintergrund: Mit den im Februar verabschiedeten Richtlinien verbietet die EU staatliche Subventionen, um Betriebsverluste der Flughäfen auszugleichen – allerdings mit einer Übergangsfrist von zehn Jahren. Auch Infrastruktureinrichtungen, etwa neue Landebahnen, unterliegen dann dem Beihilfeverbot. Erlaubt sind staatlich Zuwendungen nur dann noch, wenn ein Businessplan baldige Gewinne in Aussicht stellt - oder ein Airport der "Daseinsvorsorge" dient.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38549/zeitung-immer-mehr-flughaefen-schreiben-rote-zahlen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619